

ROMAN: Petra Ivanov, «Leere Gräber», Appenzeller, 400 S., 39.80 Fr.

Polizeitaucher bergen im Zürichsee eine männliche Leiche. Das Mordopfer entpuppt sich als argentinischer Journalist, der zur Lebzeit das lukrative Geschäft illegaler Adoptionen recherchierte. Die Ermittler Cavalli und Flint folgen dessen Spur, Flint reist nach Südamerika. Die beiden werden jedoch prompt ausgebremst, als die Argentinier



einen Rivalen des Toten als Täter präsentieren. Auch im sechsten Fall des Zürcher Fahnderduos fokussiert die Schweizer Autorin Petra Ivanov (Foto) ein gesellschaftspolitisches Thema von hoher Brisanz. Klug konstruierter Plot mit starken Charakteren. (STR) ★★★★★

Sonntagszeitung, 28. Oktober 2012